

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 20 (1902)
Heft: 187

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{te} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Parait 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rudolf Mosse, Zürich, Bern, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Wöchensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft (Bilan d'une compagnie d'assurance). — Preise wichtigster Rohstoffe.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

- Genève. 22 avril. N^o 1691. Mathieu père & fils, Cailles (France): Mathieu, Alf. Vins, etc.
23 avril. N^o 1700. Klein, Alexandre: Herzenstein, Sch. Draperie, confection.
23 avril. N^o 269. (Theurillat, Beuret & C^{ie}) Katz, S., remplacé par Datner, J. Horlogerie, etc.
Luzern. Willisau. 16. April. Nr. 50. Stöckli, geb. Zimmermann, Frau Maria; Stöckli, geb. Zimmermann, M.; Stöckli, M.; Stöckli, S.; Stöckli, R. Tuch, Kolonialwaren.
21. April. Nr. 37. (Bühler, A.) Beifügen: Brühlmann, K. Wein.
23. April. Nr. * 525. Obertüfer, O., Wohlen: Firmainhaber. Tuch.
Neuchâtel. 18. avril. Ajouter au n^o 147 (Zahn, F.): Guillemin, C.; au n^o 166: Sutter, J. Livres.
21. avril. N^o 342. Kemm, Albert: Chef de la maison. Confection.
Boudry. 1^{er} avril. N^o 118. Bangerter, E., Colombier: Chef de la maison. Horlogerie, etc.
11. avril. N^o 123. Schouffelberger, E., Corcelles: Stauffer, E.; Calame, H.; Viatte, A. Mables, tissus.
Chaux-de-Fonds. 26. avril. N^o 322. Patureau frère & fils, Bordeaux: Heng, Ch. Vins.
29. avril. N^o 325. Monin, A. Chef de la maison. Denrées coloniales.
Val-de-Ruz. 24. avril. N^o 24. Gersperrin, Auguste, Cernier: Gersperrin, fils, A. Vins.
St. Gallen. Tablat. 16. April. Nr. 32. Stadelmann-Zeller, A.: Buchberg, E. Uhren, Ketten, Bilder u. s. w.
Obertoggenburg. 17. April. Nr. 17. Haessig, Adam, Stein: Firmainhaber. Spezereien, Wein.
Amt. 17. April. Nr. 345. (Hug, Gebr.) Beifügen: Wettstein, R. Musikalien.
21. April. Nr. 670. Ramsauer & Co.: Forrer, K. Wein.
25. April. N^o 690. Bärlocher-Wieser: Bärlocher, C. A.; Winkler, E. Wein.
25. April. Nr. 142. (Krupitzka & C^{ie}) Anstatt Gutstein, M.: Rappoport, H. Bilder.
30. April. Nr. 84. (Steinberg, M.) Anstatt Vogel, L.: Paswig, H. Bilder u. s. w.
Nr. 227. (Hauser, A.) Anstatt Paswig, H.: Silberschlag, L. Bilder u. s. w.
Horschach. 24. April. Nr. 382. Huber, Frz.: Huber, Frz.; Mökli, K.; Manufakturwaren.
Schaffhausen. 21. April. Nr. 450. Heede, Heinrich, Barmen: Kiessling, A. Drucksachen.
29. April. Nr. 463. Brugger & C^{ie}, P.: Mülchi, S. Wein.
Solothurn. Olten-Gösgen. 22. April. Nr. 83. v. Arx, Söhne, Cas.: v. Arx, J.; Schibli, G.; Schibli, Alex.; Rickenbacher, W.
Balsthal. 30. April. Nr. 15. (Kissling, E. & Studer, K.) Beifügen: Boner, F. Wein.
Thurgau. Frauenfeld. 16. April. Nr. 620. Kirsch, H., Arbon: Firmainhaber. Fahrräder, Nähmaschinen.
Vaud. Payerne. 21. avril. N^o 57. Recordon, Paul: Perrin, F. Epicerie, mercerie.
Rolle. 19. avril. N^o 17. Jaunin, Adolphe: Chef de la maison; Rochat-Manguin. Vins.
25. avril. N^o 18. Hirschi, O. A.: Chef de la maison; Genoud, M. Tissus, confection.

Dauer ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten ist oder später von der Hauptversammlung aufgenommen wird und die Statuten oder eine darauf Bezug nehmende Beitritts-erklärung unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, der, solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, jedem Mitglied freisteht, aber nur auf Schluss eines Rechnungsjahres (30. April) und nachdem er wenigstens drei Monate vorher dem Vorstand angezeigt worden, stattfinden kann. Das Genossenschaftskapital beträgt Fr. 6000, eingeteilt in 120 Anteilscheine von je Fr. 50, und kann durch Beschluss der Hauptversammlung erhöht werden. Jeder Genossenschafter ist verpflichtet, per Kuh, die er durchschnittlich besitzt oder die von dessen Pächter oder Nutzniesser gehalten wird, einen Anteilschein einzubezahlen. Wenn und soweit notwendig, dürfen zur Erreichung des Genossenschaftszweckes Darlehen aufgenommen werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Genossenschafter persönlich und solidarisch, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht zu deren Erfüllung hinreicht. Ein Gewinn ist nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Hauptversammlung, und b. der Vorstand. Letzterer besteht aus dem Präsidenten, dem Kassier-Vizepräsidenten, zwei Beisitzern, die zugleich Milchfeker sind, und dem Sekretär. Präsident oder Vizepräsident und Sekretär führen je zu zweien die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift namens der Genossenschaft. Präsident ist Alexander Schluep-Hegg, Gutsbesitzer, in Grächwil; Vizepräsident-Kassier: Friedrich Schluep-Räz, Gutsbesitzer, auf dem Schüppberg; Sekretär: Niklaus Kobitschannen, Lehrer, auf dem Schüppberg, und Beisitzer: Gottfried Hegg-Müller, Landwirt, und Gottlieb Schluep-Fehlbaum, Gutsbesitzer, beide auf dem Schüppberg.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmenthal).

11. Mai. Die Wasserversorgungs-Genossenschaft Oey in Oey, Gemeinde Diemtigen (S. H. A. B. Nr. 183 vom 12. Juli 1897, pag. 752) hat an Stelle des bisherigen Präsidenten: Christian Längacher und des bisherigen Sekretärs Jakob Wiedmer, zum nunmehrigen Präsidenten des Vorstandes gewählt: Rudolf Wampfler, von Diemtigen, Wirt, in Oey, und zum Sekretär und Kassier: Gemeinderat Reinhold Wiedmer, von Diemtigen, in Oey. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen nach wie vor der Präsident und der Sekretär durch kollektive Zeichnung.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau Murten (Bezirk See).

1902. 10. Mai. Die Firma Hélène May, in Murten (S. H. A. B. Nr. 113 vom 31. Juli 1890) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

10. mai. Le chef de la maison Biolley Henri, à Môtier, est Henri, feu Abraham Biolley, de et à Môtier. Genre de commerce: Exploitation d'une auberge à l'enseigne «Au Lion d'Or», à Môtier.

10. Mai. In seiner Versammlung vom 5. Januar 1902 hat die Gegen-seitige Arbeiter-Unterstützungsgesellschaft von Murten u. Umgebung in Murten (S. H. A. B. Nr. 276 vom 2. Oktober 1896, pag. 1136) den Vorstand neu bestellt und dabei gewählt: als Präsident: Alfred Maurer, Sattlermeister, von Zollikofen, in Murten; als Vizepräsident: August Spielhofer, Lehrer, von Eptingen, in Agriswyl, und als Aktuar: Otto Haesler, Buchhalter, von Lüscherthal, in Murten. Präsident, bezw. Vizepräsident, und Aktuar zeichnen kollektiv.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten.

1902. 10. Mai. Aus der Firma Spanische Weinhalle Marti & Pons, früher „Spanische Halle“ José Marti in Derendingen (S. H. A. B. Nr. 146 vom 4. Juni 1895, pag. 616, und Nr. 129 vom 8. Mai 1897, pag. 530) ist José Marti in Solothurn infolge Ablebens ausgeschieden und die bisherige Firma damit aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «Spanische Weinhalle J. Pons» in Derendingen.

10. Mai. Inhaber der Firma Spanische Weinhalle J. Pons in Derendingen ist Isidor Pons, von Collbato, in Derendingen; derselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Spanische Weinhalle Marti & Pons, früher Spanische Halle José Marti», Derendingen. Natur des Geschäftes: Weinhandlung.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1902. 9. Mai. Die Firma Luipold Kottmann & C^{ie} in Basel (S. H. A. B. Nr. 285 vom 23. August 1901, pag. 1177) nimmt des fernern in die Natur ihres Geschäftes auf: Unternehmung für Bodenbelag in Litosilv.

9. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Devick & Wachter in Basel (S. H. A. B. Nr. 42 vom 23. Februar 1892, pag. 165) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «L. Wachter».

9. Mai. Inhaber der Firma L. Wachter in Basel ist Leopold Wachter, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Devick & Wachter» und erteilt Prokura an Charles Beck, von Cottens (Waadt), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Marchand-tailleur. Geschäftsort: Spiegelgasse 2.

9. Mai. Aus der Kommission des Vereins unter dem Namen Casino im St. Jakobsgarten in Basel (S. H. A. B. Nr. 46 vom 10. Juni 1884, pag. 417) sind Rudolf Iselin und Rudolf Brüderlin ausgeschieden und somit deren Unterschriften als Delegierte erloschen. Als neue Delegierte wurden gewählt der Präsident Adolf Vonder-Mühl und der Vizepräsident Rudolf Heuser, beide von und in Basel. Dieselben sind jeder einzeln zur rechtsverbindlichen Unterschrift befugt.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1902. 10. Mai. Unter der Firma Käseereigenossenschaft Schüppberg hat sich mit Sitz in Schüppberg, Gemeinde Schüpfen, eine Genossenschaft gebildet, welche die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Milkei Produkten, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käseerei oder durch den Verkauf der Milch an einen Uebernehmer, bezweckt. Die Genossenschaft erlangt rechtlichen Bestand mit der Eintragung der vom 17. April 1902 datierenden Statuten ins Handelsregister; ihre

10. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Finanz-Gesellschaft Wuest & Co in Basel (S. H. A. B. Nr. 246 vom 8. Juli 1901 pag. 981) hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Kommanditistin Maria Anna Wuest-Germann, in Binningen (Baselland), übernommen.

10. Mai. Inhaber der Firma Carl Rohr in Basel ist Carl Theophil Rohr, von Hunzenschwil (Aargau), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Spedition, Kommission, Speditionsagenturen und Vertretungen. Geschäftslokal: Gartenstrasse 109.

10. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Etablissement d'horlogerie J. Kommen & Co in Basel (S. H. A. B. Nr. 30 vom 31. Januar 1899, pag. 117/18) ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird infolge dessen von Amtswegen gestrichen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1902. 10. Mai. Die Firma N. Kibiger-Brüderlin, Bestaureur auf Bienenberg, Gemeinde Liestal (S. H. A. B. Nr. 196 vom 13. Juli 1896, pag. 812) ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

10. Mai. Der Verein Schützengesellschaft Liestal in Liestal (S. H. A. B. Nr. 101 vom 7. Juli 1883, pag. 807, und Nr. 107 vom 20. April 1895, pag. 454) hat an Stelle der zurückgetretenen Karl Gerster und Alexis Garonne gewählt: zum Präsidenten: Jakob Brodbeck, und zum Aktuar: Feodor Schaub, beide von und in Liestal. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft.

10. Mai. Die Milchengenossenschaft Langenbruck in Langenbruck (S. H. A. B. Nr. 55 vom 24. Februar 1898, pag. 225; Nr. 121 vom 19. April 1898, pag. 499, und Nr. 157 vom 10. Mai 1899, pag. 635) hat in ihrer Generalversammlung vom 2. Februar 1902 ihren Vorstand neu bestellt aus: Emanuel Dettwiler, Präsident; Martin Jenni, Vicepräsident; Jakob Plattner, Gustav Dettwiler und Emil Dettwiler; sämtliche von und in Langenbruck. Präsident oder Vicepräsident führen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

1902. 9. Mai. Die Firma J. M. Fehrlin in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 19 vom 13. Februar 1883, pag. 139) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

10. Mai. Joseph Hinniger, von St-Mame (Frankreich), und Johannes Däuble, von Boll (O.-Amt Sulz, Württemberg), beide in Feuerthalen (Zürich), haben unter der Firma J. Hinniger & J. Däuble in Schaffhausen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1902 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Cigarren- und Tabakhandlung. Geschäftslokal: Bei der Rheinbrücke.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1902. 10. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Berli & Fischer in Neuhaus-Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 162 vom 31. Mai 1898, pag. 669) hat sich aufgelöst; die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1902. 10. maggio. Adolfo De-Tommaso, fu Giovanni, di Napoli (Italia), ed Oreste Corvino, fu Francesco, di Napoli (Italia), ambi domiciliati in Lugano, hanno costituito in Lugano, sotto la ragione sociale De-Tommaso e Corvino una società in nome collettivo incominciata il 1° maggio 1902. Genere di commercio: Agenzia di pubblicità; Unione Italo-Svizzera annessa all'Unione Italo-Germanica.

10. maggio. Il proprietario della ditta Alois Forrer in Lugano, è Alois Forrer, fu Gail-Joseph, di Niederheffenswil (St-Gallo), domiciliato in Lugano. Genere di commercio: Negozio di vini e frutta.

Waadt — Vand — Vaud

Bureau de Rolle.

1902. 12. mai. La Faufare rolloise, association dont le siège est à Rolle (F. o. s. d. c. du 22 octobre 1889, page 792), fait inscrire que son comité est actuellement composé de: Alfred Richard, président; Henri Demartines, vice-président; Samuel Demareux, secrétaire; Edouard Roux, caissier, et Emile Matringe, adjoint; tous domiciliés à Rolle.

12. mai. La raison John Renaud, à Rolle (F. o. s. d. c. du 21 février 1891, page 153), est éteinte ensuite de décès du titulaire.

La maison est continuée sous la raison V^e John Renaud, à Rolle, par Béline-Julia, née Borgeaud, veuve de John-Louis Renaud, de Mont, domiciliée à Rolle, qui reprend l'actif et le passif de l'ancienne maison. Genre d'affaires: Restaurateur au buffet de la gare de Rolle.

Bureau d'Yverdon.

12. mai. La raison G. A. Walter, „A la Chaussure fédérale“, à Yverdon (F. o. s. d. c. du 30 octobre 1898, page 1148, et 2 juin 1899, page 732), est éteinte par suite de remise de commerce. La procuration en faveur de Sophie Böhle est également radiée.

12. mai. Sophie, fille de Christophe Böhle, de Unterwischheim (Grand-Duché de Baden), domiciliée à Yverdon, est le chef de la raison S. Böhle, „à la Chaussure fédérale“, à Yverdon. Genre de commerce: Chaussures. Magasins: Rue de la Poste.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel.

1902. 9 mai. Marcelin Evard, de Chézard et Saint-Martin (Neuchâtel), et Paul Jeanrenaud, de Travers, les deux domiciliés à Neuchâtel, ont constitué dans cette ville, sous la raison sociale M. Evard et Co, une société en commandite qui a commencée le 1^{er} avril 1902. Marcelin Evard est seul associé indéfiniment responsable; Paul Jeanrenaud est associé commanditaire pour une commandite de cinq cents francs (fr. 500). La maison „M. Evard et Co“ donne procuration à Paul Jeanrenaud prénommé. Genre de commerce: Vins. bureaux: Rue de la Côte n° 23; magasins: Rue des Moulins, à Neuchâtel.

9 mai. Sous la dénomination de Fabrique suisse de Placage (Schweizerische Furnierfabrik), et suivant statuts en date du 5 mai 1902, il a été constitué une société anonyme ayant son siège à Neuchâtel, qui a pour objet la reprise de la Fabrique suisse de Placage, Ernest Matthey, à Monthey (Valais), son exploitation, la vente et l'achat du placages, la vente et l'achat du bois de toutes essences destinés à cette fabrication, ainsi que l'exploitation de la force motrice hydraulique disponible. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de cent mille francs (fr. 100,000), divisé en cent actions de mille francs chacune, nominatives. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce, et s'il y a lieu, dans d'autres journaux suisses désignés par le conseil d'administration. La société est représentée vis-à-vis des tiers par un directeur et un administrateur-délégué nommés par le conseil d'administration et qui obligent tous deux la société on signant individuellement en son nom. Le directeur est Ernest Matthey, de Savagnier, à Monthey (Valais), et l'administrateur-délégué Edgar de Pourtales, de Neuchâtel, à Berne.

Genève — Genève — Ginevra

1902. 9 mai. La société en nom collectif F. Keller et Co, à Genève (F. o. s. d. c. du 17 décembre 1901, page 1674), est déclarée dissoute dès le 9 mai 1902.

Les suivants: Johann Wiedemann, d'origine allemande, domicilié à Genève, et Charles Gygnax, d'origine bernoise, domicilié à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale Gygnax et Wiedemann, une société en nom collectif qui commence le 9 mai 1902, et reprend la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société „F. Keller & Co.“ ci-dessus radiée. Genre d'affaires: Fabrique de chapeaux de paille en tous genres et de chapeaux de feutre pour dames. Locaux: 14, Rue de Lausanne.

9 mai. Le chef de la maison Edouard Viollier, aux Eaux-Vives, commencée le 1^{er} mai 1902, est Edouard Viollier, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives. Genre d'affaires: Commission, consignation, représentation, à l'enseigne „Comptoir Helvétique de commission et de représentation“. Bureaux: 18, Route de Chêne.

10 mai. Le chef de la maison Fritz Brétting, à Genève, commencée en 1894, est Frédéric-Auguste Brétting, d'origine neuchâteloise, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Courtage et représentation en horlogerie et bijouterie. Bureau: Rue de Hesse 6.

10 mai. Le chef de la maison Durand, à Plainpalais, commencée en mai 1901, est François Durand, d'origine française, domicilié à Plainpalais. Genre d'affaires: Commerce de vins en gros. Locaux: Route Caroline 9.

10 mai. La société en nom collectif L. Coulon et Cuendet, imprimerie, gravure et objets suisses, à Genève (F. o. s. d. c. du 19 juin 1897, page 667, et 25 mai 1899, page 696), est modifiée dès le 27 novembre 1901, par le fait du mariage de l'associée Marie-Louise Gavairon, ci-devant veuve Cuendet, actuellement femme de Henri Benier, d'origine française, domicilié à Genève. La raison sociale est en conséquence devenue: L. Coulon et Benier, à Genève, sans autres changements.

Summarische Uebersicht über die Wochensituation der schweiz. Emissionsbanken

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektiv-Circulation Circulation effective	Totaler Barrenvorrat Encaisse totale	Ungedeckte Circulation Circul. non couv.	Verfügb. Barreschatz Encaisse dispon.
1901				
Durchschnitt - Moyenne	197,548	116,969	80,574	31,187
Maxima	220,874	129,896	108,183	43,254
Minima	126,688	110,735	66,811	13,765
1902				
1. Quartal - 1^{er} trimestre.				
Durchschnitt - Moyenne	196,687	116,796	79,889	29,892
Maxima	215,966	119,530	97,295	32,746
Minima	181,371	113,070	67,222	25,714
2. Quartal - 2^{me} trimestre.				
5. April - 5 avril	203,401	112,467	90,984	26,892
12. April - 12 avril	200,554	112,988	87,571	27,395
19. April - 19 avril	200,226	112,995	87,231	27,192
26. April - 26 avril	202,588	112,681	80,007	26,700
3. Mai - 3 mai	211,122	112,601	98,521	23,512
10. Mai - 10 mai	206,485	111,935	94,560	23,508

Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft in Winterthur.

Sechszwanzigster Rechnungs-Abschluss, umfassend die Geschäftsperiode vom 1. Januar bis 31. Dezember 1901.

Aktiva.

Fr.	Ct.	
3,500,000	—	Obligationen der Aktionäre.
17,809	50	Kassabestand.
329,374	—	Prämienausstände.
12,813,873	05	Immobilien, Fonds und Wertpapiere.
282,720	81	Bankdebitoren Fr. 990,260.81, abzüglich Bankkreditoren Fr. 707,540.
179,501	45	Stückzinsen auf Kapitalanlagen.
17,123,278	81	

(B. 17)

Passiva.

	Fr.	Ct.
Aktienkapital	5,000,000	—
Prämienreserve	3,969,363	78
Schadenreserve	4,018,512	83
Deckungskapital für Renten	869,835	—
Guthaben von Agenten	190,581	85
Reservefonds	1,500,000	—
Specialfonds	631,350	80
Beamtenhilfskasse	110,000	—
Garantiebeiträge für Arbeiterversicherung in Frankreich	87,749	55
Gewinn- und Verlust-Konto	745,885	—
17,123,278	81	

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 10. Mai 1902.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 10 mai 1902.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Abrechnungsstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir à la chambre de compensation		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken		Uebrigere Kassabestände		Total	
		Emission	Circulation	Gesetzliche Notendeckung 40 % der Zirkulation Couverture légale des billets 40 % de la circulation	Frei verfügbarer Teil Partie disponible	Billets d'autres banques d'émission suisses		Autres valeurs en caisse		Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	13,800,000	13,107,900	5,243,160	1,683,165	—	905,250	85,145	89	7,916,720	89
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,800,000	1,785,400	714,160	228,755	—	126,500	10,618	70	1,080,028	70
3	Kantonalbank von Bern, Bern	19,000,000	17,967,250	7,186,900	2,646,800	—	1,525,550	111,242	84	11,470,492	84
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	1,000,000	1,839,550	735,820	135,000	—	65,650	167,622	83	1,104,092	83
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	16,600,000	16,261,550	6,500,620	1,388,430	—	795,000	11,937	59	8,695,987	59
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	950,000	910,850	364,840	89,635	—	38,550	6,048	45	493,573	45
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	4,750,000	4,606,100	1,842,440	705,450	—	321,550	154,775	60	3,024,215	60
8	Aargauische Bank, Aarau	5,700,000	5,387,800	2,155,120	908,210	—	97,950	22,965	84	3,184,245	84
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	950,000	900,650	360,260	179,555	—	408,050	120,701	27	1,063,566	27
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	1,900,000	1,892,850	757,110	204,940	—	101,950	98,199	58	1,162,239	58
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	945,800	378,320	225,135	—	200,600	24,937	80	829,192	80
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,700,000	3,666,450	1,466,580	423,000	—	239,500	25,412	56	2,153,492	56
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	5,700,000	5,687,250	2,234,900	757,380	—	510,750	30,504	72	3,553,514	72
14	Banque du Commerce, Genève	23,335,000	22,673,300	9,069,320	621,145	—	348,100	88,220	75	10,121,785	75
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	2,700,000	2,682,150	1,072,960	345,705	—	215,600	11,852	06	1,646,017	06
17	Bank in Basel, Basel	22,800,000	22,125,600	8,850,240	1,686,060	—	1,264,200	123,568	98	11,874,068	98
18	Bank in Luzern, Luzern	4,750,000	4,674,000	1,869,600	485,275	—	162,050	113,612	17	2,620,537	17
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	28,500,000	27,085,800	10,884,820	5,328,595	—	3,287,250	180,760	09	19,550,945	09
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	3,325,000	3,123,350	1,249,340	278,920	—	268,350	116,797	49	1,913,407	49
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,175,800	1,154,860	461,940	127,295	—	142,350	6,997	24	739,032	24
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	11,400,000	10,920,150	4,128,060	860,440	—	1,393,300	86,906	92	6,469,606	92
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,386,600	1,355,050	542,020	124,125	—	40,150	5,616	86	711,911	86
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	930,000	915,700	366,280	96,290	—	4,400	6,458	34	473,423	34
30	Banque cantonale neuchâtoise, Neuchâtel	7,600,000	7,362,750	2,945,100	362,975	—	379,200	19,361	53	3,706,636	53
31	Banq. commerciale neuchâtoise, Neuchâtel	7,340,000	7,276,250	2,910,600	389,660	—	344,450	24,188	63	3,665,798	63
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,375,000	2,171,350	868,540	387,545	—	225,650	32,341	77	1,514,076	77
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	2,250,000	2,243,350	897,340	261,890	—	114,700	17,447	05	1,291,367	05
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,750,000	4,697,250	1,878,900	445,340	—	314,000	41,032	62	2,709,272	62
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	922,000	880,800	352,360	106,130	—	41,000	2,315	20	501,805	20
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,850,000	2,766,150	1,106,460	220,135	—	80,350	11,726	88	1,368,671	88
37	Credito Ticinese, Locarno	2,137,500	2,105,100	812,010	175,830	—	41,850	37,709	61	1,096,929	61
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	4,750,000	4,685,900	1,854,360	287,125	—	293,800	12,980	30	2,448,265	30
39	Zuger Kantonalbank, Zug	2,850,000	2,833,550	1,133,420	290,405	—	58,900	8,889	81	1,491,614	81
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	2,850,000	2,839,150	1,135,660	88,105	—	43,200	79,719	50	1,346,634	50
41	Basler Kantonalbank, Basel	9,455,000	9,360,900	3,744,360	899,935	—	261,300	38,614	15	4,944,459	15
42	Appenzell I.-Rh. Kantonalbank, Appenzell	1,900,000	934,650	373,860	85,060	—	10,760	2,151	51	471,821	51
Stand am 3. Mai 1902		228,681,900	221,066,600	88,426,640	23,508,460	—	14,581,950	1,929,471	58	128,446,521	58
Etat au 3 mai 1902		228,600,850	222,647,200	89,068,880	23,542,275	—	11,525,300	1,957,418	56	126,083,868	56
		+ 81,050	— 1,580,600	— 642,240	— 33,815	—	+ 3,056,650	— 27,941	98	+ 2,862,653	02

* Wovon in Abschnitten von	Fr. 1000	Fr. 12,028,000	Ausgewiesene Zirkulation	Fr. 221,066,600	Noten in Händen Dritter	Fr. 206,484,650	Gold — Or.	Fr. 103,456,870
* Dont en coupures de	500	26,514,500	Circulation accusée	—	Billets en mains de tiers	—	Silber — Argent	8,478,230
	100	130,876,400	Noten in Kassen der Banken	14,581,950	Gesetzliche Barschaft	111,935,100	Gesetzliche Barschaft	Fr. 111,935,100
	50	51,353,700	Billets chez les banques	—	Esèces légales en caisse	—	Encaisse métallique	—
		Fr. 221,066,600	Noten in Händen Dritter	Fr. 206,484,650	Ungedekte Zirkulation	Fr. 94,549,550		
			Billets en mains de tiers	—	Circulation non couverte	—		
Stand am 3. Mai 1902			Fr. 211,121,900		Fr. 98,520,745			Fr. 112,601,155
Etat au 3 mai 1902								

† Wovon für Fr. 1,860,000. — beim Inspektorat der Emissionsbanken und bei der Abrechnungsstelle in Zürich deponiert.
† Dont fr. 1,860,000. — déposés à l'inspektorat des banques d'émission et à la chambre de compensation à Zurich.

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 10. Mai 1902. — Du 10 mai 1902.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi				Total		
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois	Schweizer Wechsel	Ausland-Wechsel		Lombard-Wechsel	Schweiz. Staatskassen- scheine, Obligationen und Coupons
			Billets d'autres banques d'émission suisses	Chèques, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassen- scheine von Banken	Effets sur la Suisse	Effets sur l'étranger		Avances sur nantissement	Bons de caisses d'épargne suisses, obligations des dits États et leurs coupons
5	Bank in St. Gallen	16,600,000	795,000	—	4,987,604. 18	1,491,959. 70	4,302,064. 80	—	11,576,628. 68
14	Banque du Commerce à Genève	23,335,000	343,100	—	10,233,904. 55	2,983,619. 90	1,427,000. —	800,000. —	15,787,624. 45
17	Bank in Basel	22,800,000	1,264,200	—	12,195,506. 82	3,925,392. 45	10,595,419. 50	—	27,980,518. 77
31	Banque commerciale neuchâteloise	7,340,000	344,450	—	5,858,404. 79	494,334. 46	541,835. —	—	6,739,024. 25
	Stand am 3. Mai Etat au 3 mai } 1902	70,075,000	2,746,750	—	32,775,420. 84	8,595,306. 51	16,866,319. 30	800,000. —	62,038,796. 15
		70,075,000	1,958,750	—	33,575,253. 24	9,121,613. 46	16,530,444. 30	800,000. —	61,986,061. —
		—	+ 788,000	—	— 799,832. 90	— 226,306. 95	+ 335,875. —	—	+ 97,735. 15

Aktiven — Actif					Passiven — Passif				
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten- Zirkulation	In längst 8 Tagen zahlbare Schulden	Wechsel- Schulden	Total
		Espèces ayant cours légal	Couverture d. billets suiv. Part. 15 de la loi			Billets en circulation	Engagements échéant dans les huit jours	Engagements sur effets de change	
5	Bank in St. Gallen	7,889,050. —	11,576,628. 68	216,469. 32	19,682,148. —	16,251,550	663,783. 11	—	16,915,333. 11
14	Banque du Commerce, à Genève	9,690,465. —	15,787,624. 45	848,908. 10	26,326,997. 55	22,673,300	1,885,212. 70	—	24,558,512. 70
17	Bank in Basel	10,486,300. —	27,980,518. 77	4,068,319. 54	42,535,138. 31	22,125,600	11,067,841. 25	—	33,192,341. 25
31	Banque commerciale neuchâteloise	8,300,160. —	6,739,024. 25	188,075. 60	10,177,259. 85	7,276,250	560,806. 26	—	7,836,556. 26
	Stand am 3. Mai Etat au 3 mai } 1902	+ 31,355,975. —	62,083,796. 15	5,271,772. 56	98,721,548. 71	68,326,700	14,176,548. 32	—	82,503,243. 32
		31,403,675. —	61,986,061. —	4,918,273. 21	98,803,014. 21	68,785,700	12,929,060. 22	—	81,714,760. 22
		— 87,700. —	+ 97,735. 15	+ 858,494. 35	+ 418,529. 50	— 459,000	+ 1,247,488. 10	—	+ 788,488. 10

† Ohne Fr. 25,765. 61 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen. — † Sans fr. 25,765. 61 monnaies d'appel et monnaies étrangères non tarifées.

10. Mai 1902. — Offizieller Diskontsatz der schweizerischen Emissionsbanken: 3 1/2 %, gültig seit 17. Januar 1902.

10 mai 1902. — Taux d'escompte officiel des banques d'émission suisses: 3 1/2 %, valable depuis le 17 janvier 1902.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Preise wichtigster Rohstoffe

	Januar		Februar		März	
	1901	1902	1901	1902	1901	1902
Kohle. ¹⁾						
Dortmund, ab Werk:						
Gestürzte Stück, ungen. f. d. Export	14. —	14. —	14. —	14. —	14. —	14. —
Puddel, gute, fette Pöckerkohle	10. —	10. —	10. —	10. —	10. —	10. —
Dasseldorf, ab Werk:						
Flammförderkohlen	10.88	10.88	10.88	10.88	10.88	10.88
Fettförderkohlen	10.25	10.25	10.25	10.25	10.25	10.25
Gaskohlen	12.75	12.75	12.75	12.75	12.75	12.75
Saarbrücken, ab Werk:						
Flammförderkohlen	12.25	12.80	12.65	12.20	12.75	12.15
Fettförderkohlen	11.85	12.50	12.40	11.60	12.35	11.60
Roh Eisen. ¹⁾						
Schlesisches Giesserei	.	52. —	.	51. —	.	51. —
Rheinisches Giesserei	.	64.50	.	64.50	.	66.25
Luxemburger Giesserei Nr. 3	.	44. —	.	47. —	.	43. —
Middlesborough Nr. 3 ²⁾	Shilling 50/00—48/6	Shilling 43—43/3/4	Shilling 47/6—46/9	Shilling 43—45	Shilling 46/8—45/6	Shilling 47/8—48/9
Schottisches M. N. ³⁾	50/00—38/3/4	49/2—48/10	57/8/4—59/8/4	54/1—49/3/4	59/2—57/7	58/3—52/4/4
Silber. ⁴⁾						
per Unze	29 1/2	25 1/16	28 3/32	25 3/16	28 3/32	25 3/16
Seide. ⁵⁾						
Organisim:						
Ital. kl. 18/20	48	51	48/47	51/52	47	51
Jap. fl. kl. 22/26	47	49	46	50	46	50/49
China Tsatlee kl. 36/40	45/44	43/42	44	43/43	44/43	43/42
Trame:						
Ital. kl. 24/30	45	46/47	45/44	47/48	44	47
Jap. 2 f. kl. 26/30	44/45	46/47	44/43	47/48	43/44	48/47
China Tsatlee kl. 41/45	48	41	48/42	41	42/41	41/40
Baumwolle. ⁶⁾						
Amerikanische, middling	Pence 5 1/2	Pence 4 1/2	Pence 5 1/2	Pence 4 1/2	Pence 4 3/4	Pence 4 3/4
Egyptische, brown good fair	Pence 7 3/4	Pence 5 1/2	Pence 7 1/2	Pence 5 1/4	Pence 6 1/2	Pence 5 1/2
Weizen ⁷⁾						
(mittlere Qualität)						
Rumänischer	Fr. 21 1/4	Fr. .	Fr. .	Fr. .	Fr. 21 1/4	Fr. 20 1/2
Russischer (Krim)	Fr. 21 1/4	Fr. .	Fr. .	Fr. .	Fr. 21 1/2	Fr. 31
Amerikanischer:						
Kansas II prima	—	—	—	—	20	20 1/4

¹⁾ Notierung des deutschen statist. Amtes. ²⁾ Notierung von „Stahl und Eisen“. ³⁾ Durchschnitt der Londoner Notierungen, nach dem „Moniteur des intérêts matériels“. ⁴⁾ Notierung der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft. ⁵⁾ Offizielle Notierung in Liverpool. ⁶⁾ Notierung der Getreidebörse in Zürich.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

3 1/2 % Anleihen des Kantons Graubünden

von 21 Millionen Franken.

Die definitiven Titel dieses Anleihe können
vom 14. Mai 1902 an
gegen Rückgabe der Interimsscheine bei den nachstehend genannten
Stellen bezogen werden:

- In Zürich: Schweiz. Kreditanstalt.
Eidgenössische Bank A.-G.
» Basel: Schweiz. Bankverein.
» Bern: Kantonalbank von Bern.
» Chur: Graubündner Kantonalbank.
» Genf: Union Financière de Genève.
» Lausanne: Banque cantonale vaudoise.

Die Interimsscheine sind mit einem Nummernverzeichnis einzu-
reichen. (969)

Chemin de fer Funiculaire St-Imier-Sonnenberg

La Société du Funiculaire St-Imier-Sonnenberg
met au concours les travaux suivants:

L'infrastructure et les travaux d'art, y compris le scellement de la
voie, non compris les gares.

Les soumissions cachetées et portant la suscription „Soumission pour
funiculaire St-Imier-Sonnenberg“ seront reçues au bureau de la Société
des Forces électriques de la Goule à St-Imier, jusqu'au 25 mai 1902.

Prendre connaissance des plans et des cahiers des charges depuis
vendredi 16 courant jusqu'au 24 courant au bureau de la Goule, à St-Imier,
de 10 heures à 12 heures, et de 2 heures à 4 heures. L'ingénieur con-
ducteur des travaux y sera le 16 et 17 courant pour donner les ren-
seignements.

St-Imier, le 10 mai 1902.
(964)

Le conseil d'administration.

Kaufmann.

Im Geschäftsverkehr routinierter, geübter und durchaus selbständiger
Buchhalter, Kassier und Korrespondent,
beider Sprachen mächtig, sucht Stellung zu ändern. Reflektant besitzt
tätige kaufmännische Bildung nebst einer vorzüglichen Praxis in Bank-
und Handelsfirmen I. Ranges.
Offerten unter Chiffre Z N 3313 an die Annoncen-Expedition Rudolf
Mosse in Zürich. (900)

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld.

Aktienkapital 8,000,000 Fr. — Reservefonds 2,130,000 Fr.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

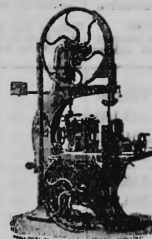
3 1/2 % Obligationen

auf Namen oder Inhaber lautend, gegenseitig 3—5 Jahre fest mit
nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Einzahlungen werden entgegengenommen bei unserer Hauptkasse in
Frauenfeld; ferner bei unseren Filialen in Romanshorn und
Kreuzlingen, sowie bei Herren Kaufmann & Cie. in Basel,
Herren Schlappfer, Blankart & Cie. in Zürich und Herren
Wegelin & Cie. in St. Gallen. (1498)

Frauenfeld, den 19. März 1902.

Die Direktion.



Fabriken Landquart

(Schweiz) (1850)
empfehlen als Spezialität:

Holzbearbeitungsmaschinen

jeder Art, neuester Konstruktion, besonders kräftig
gebaut und in sorgfältigster Ausführung.

Courante Maschinen

in Landquart stets auf Lager.

Illustrierte Preislisten stehen gerne zu Diensten.

Für Aerzte u. Private.

Zu entleihen gesucht per sofort:
Fr. 100,000,

auf ein günstig gelegenes Hotel am
Verwaldstättersee, im Werte von
Fr. 500,000. Prima Kapitalanlage.
Offerten unter Chiffre Z T 3519 an
die Annoncen - Expedition Rudolf
Mosse, Zürich. (973)

Bau-Terrain

mit prachtvoller Aussicht auf den
See und Gebirge, in nächster Nähe
des Bahnhofes Thalwil, abzugeben.
Adresse: Brieffach Nr. 10885,
Winterthur. (528)

Ein junger

Kaufmann,

militärfrei, der drei Landessprachen
mächtig, sucht Stelle in einem
soliden, kaufmännischen oder Fabrik-
Geschäfte, event. Beteiligung.

Offerten unter Chiffre Kc28820 an
Haasenstein & Vogler, Basel. (974)

Kapital gesucht.

Fr. 4500 à 4 1/2 ev. 4 3/4 % (II. Hy-
pothek, innert Assekuranz) auf prima
Unterpfand, von treibsamem Manne.

Offerten sub Chiffre Z D 3504 an
die Annoncen - Expedition Rudolf
Mosse, Zürich. (957)

Rudolf Mosse, Zürich-Bern.